

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 45

Illustration: „Ich gehe die Entwicklungshilfe [...]
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

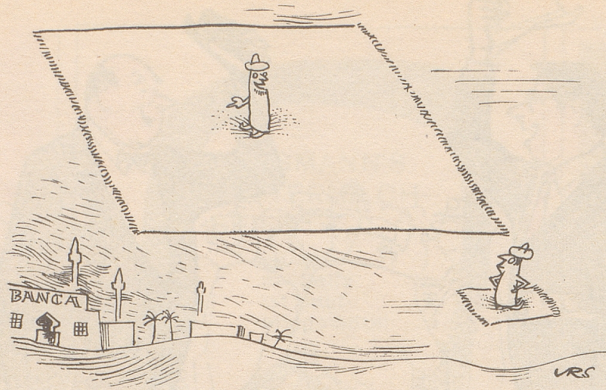
Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dies und das

Dies gelesen (in einem sehr roten Blatt, nota bene): «Der größte Teil unserer Presseleute hat sich innerlich mit der Tatsache, daß es seit 1917 ein neues Rußland gibt, einfach noch nicht abgefunden ...»

Und *das* gedacht: Der rote Schreiber kann natürlich nicht wissen, daß *unsere* Presseleute (im Gegensatz zu roten) sich nicht «mit Tatsachen innerlich abzufinden», sondern nötigenfalls ihre Bedenken zu äußern haben!» Kobold



«Ich gehe die Entwicklungshilfe abholen.»

In der SBB erlauscht

Im Frühzug kamen wir neben ein älteres Ehepaar zu sitzen. Sie war sehr redselig, er eher das Gegenteil. Als wir in Holderbank und Wildegg an den Zementfabriken mit den Bergen von Kohlenstaub vorbeifuhren, der zur Erzeugung der Hitze durch die Drehrohre geblasen wird, rief die Frau verwundert aus: «Jetzt han i gmeint, de Zimänt seig wiß!» Der Gatte brummte als Antwort:

«Dä isch jetz halt schwarz», und drehte sich auf die andere Seite. AH

Ko-Ko-Kopenhagen

Einmal mehr wird die dänische Hauptstadt Kopenhagen von einem Schlagertexter bestammelt, der da behauptet, man ko-ko-komme in

Ko-Ko-Kopenhagen einfach nicht zum Schlafen. Damit habe ich jetzt fünf Kopenhagen-Texte beieinander: vier gehören zu Schlagerkompositionen. Den fünften hat mir vor Jahrzehnten eine Großtante auf dem Lande beigebracht, und ich habe den Kindervers als Achtjähriger wiedergekauft. Er ist läppisch, aber auf keinen Fall läppischer als

das heutige Ko-Ko-Kopenhagen-Gestammel, und er lautete: Herr von Hagen, darf ich's wagen, Sie zu fragen, welchen Kragen Sie getragen, als Sie lagen, krank am Magen, im Spital zu Kopenhagen? Es gibt Kinderverse, und es gibt kindische Verse. Die letzteren kann man als Schlager verkaufen. fh.

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn immer wir reisen, wir reisen zu uns selbst. ● Südwestfunk

Wenn Ihr zum Beispiel in der Eisenbahn einen jüngeren oder älteren Herrn seht, der in würdigem Ernst seine Unterkiefer hin- und herbewegt und, ähnlich einer Kuh wiederkäut, dann seid ihr ziemlich sicher, daß es sich um einen Amerikaner handelt. ● Genossenschaft

Wenn man wenigstens einmal zuerst die Rückfahrt und dann erst die Hinfahrt machen könnte –!

● Luzerner Tagblatt

Enzianwurz Wacholderbeeren Malva Pfeffermünzkraut

Salbeifraut Ysop Angelikawurzen

Fenchel Kamille Baldrianwurz

Zeitgemäß im Geschmack: kräuterfrisch herb und rassig

Es waren genau 539 km...

Autobahn gehetzt mit 140, Stadtengen gequält mit 14, es war bremsen, draufdrücken, ausweichen, überholen und überholt werden. Und jetzt ist das Bad mit **badedas** Entkrampfung, Lockerung, Entspannung – es ist Durchblutung, Erfrischung, es ist die Vorbereitung eines wohlaufgelegten Abends, eines traumlosen Schlafes. Baden Sie mit **badedas** immer wenn Sie etwas geleistet haben – nervlich, körperlich, seelisch. Sie werden erstaunt sein.



Baden Sie mit **badedas** immer ohne Seife,

denn es reinigt hervorragend. Außerdem vermindert normale (alkalische) Seife die Wasch- und Hautschutzwirkung der speziellen Waschsubstanz und Wirkstoffe von **badedas**.

Ein guter Schwamm macht schon aus wenig **badedas** einen quellenden, fülligen, sahnigen Schaum. Die Badewanne bleibt sauber: kein Kalkseifenrand.



badedas -Originaltube Fr. 4.- für 5 Vollbäder oder 15 Dusch- oder Fußbäder oder 25 Kopfwäschen

badedas -Portionstube Fr. 1.50 für 1 Vollbad

badedas -Familienpackung (Plastikflasche) Fr. 20.- für 25 Vollbäder
In allen Fachgeschäften
Ballmer & Co. Bern